

12.05.2015 – Nr. 7

Spannung beim Highspeed-Festival in Thüringen

- Julius Tannert reist als Tabellenführer zum dritten Lauf des ADAC Opel Rallye Cups
- Nach seinem ersten Sieg beim letzten Lauf will Yannick Neuville weiter angreifen
- Die S-DMV Thüringen Rallye ist eine der schnellsten Rallyes im diesjährigen Kalender

Rüsselsheim/München. Die Jagd nach dem Titel im ADAC Opel Rallye Cup 2015 ist endgültig eröffnet. Mit seinem längst fälligen ersten Sieg in Europas stärkstem Rallye-Markenpokal im Rahmen der ADAC Hessen Rallye Vogelsberg hat der Belgier Yannick Neuville (23, St. Vith) seine Ambitionen auf den ganz großen Coup eindrücklich untermauert. Entsprechend kampfeslustig zeigt sich der jüngere Bruder von Rallye-WM-Ass Thierry Neuville vor dem dritten Kräftemessen der Saison: „Es war schön, unseren Speed endlich auch mal in ein Top-Ergebnis ummünzen zu können. Unser ADAM hat perfekt funktioniert, und wir als Team haben einen nahezu fehlerlosen Job hingekriegt. Das hat Lust auf mehr gemacht und motiviert uns umso stärker, weiterhin alles zu geben.“ In der Gesamtwertung liegen Neuville und seine Beifahrerin Christina Kohl 20 Punkte hinter den Auftaktsiegern Julius Tannert (25, Zwickau) und Jennifer Thielen zurück. Auf Rang drei lauern der Däne Jacob Lund Madsen (20) und seine Beifahrerin Line Lykke Jensen, die nach ihrem großen Pech in Hessen wieder das tun werden, wofür sie bekannt sind: Volle Attacke!

Und um voll zu attackieren, ist die bereits zum 54. Mal ausgetragene S-DMV Thüringen Rallye geradezu prädestiniert. Die vergleichsweise breiten Pisten rund um die ostthüringische Kleinstadt Pößneck sind alljährlich Schauplatz spannender Hochgeschwindigkeits-Duelle. Die zehn Wertungsprüfungen (WP) führen ausschließlich auf Asphalt über insgesamt 137,5 Kilometer. Anspruchsvoll ist auch der Zeitplan: Die ersten beiden Wertungsprüfungen gehen schon am Freitagabend (15. Mai) ab 21.33 Uhr über die Bühne, wobei vor allem WP2 auf dem Stadtrundkurs in Pößneck (Start: 22.01 Uhr) ein ganz besonderes Highlight darstellt, das stets tausende Rallye-Fans anlockt. Erst kurz nach 23 Uhr werden die Rallye-Autos im Parc-fermé erwartet, den sie nach einer kurzen Nacht für alle Protagonisten am Samstagmorgen ab 7.16 Uhr für die ausstehenden acht Wertungsprüfungen wieder verlassen werden. Das Ziel in Pößneck erreichen die Teilnehmer ab 17.55 Uhr.

Für zwei Piloten aus dem ADAC Opel Rallye Cup stellt die Thüringen Rallye ein erstes von zwei Heimspielen in diesem Jahr dar: Philipp Leger (25, Wutha-Farnroda) und André Wawrzyniak (24, Eckardtshausen) haben sich nach jeweils eher durchwachsenem Saisonstart einen deutlichen Vorstoß in die Top-Ten des ADAC Opel Rallye Cups vorgenommen.



Presse-Information

Für Rallye-Fans, die nicht vor Ort sein können, bieten Opel (www.opel-motorsport.com) und ADAC (www.adac-motorsport.de) Live-Timings an. Der Sportsender SPORT1 fasst die Ereignisse der S-DMV Thüringen Rallye und des ADAC Opel Rallye Cups am Samstag, 23. Mai, ab 16.30 Uhr im Format „DRM – Das Magazin der Deutschen Rallye Meisterschaft“ zusammen.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, Kommunikation

Tel.: +49 (0) 172 7404562, E-Mail: ml@opel-motorsport.com

www.opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

